

Hohe Nachfrage beim Thermografie-Rundgang im Bürgerhaus – noch Plätze beim Zusatztermin am 17. Februar frei

03.02.2025 08:55



Schimmel an der Innenwand trotz Wärmedämmung? Hohe Heizkosten, die nicht den Erwartungen nach einer Sanierung entsprechen? Henstedt-Ulzburger Bürger:innen, die diese Fragen beschäftigen, waren am Donnerstag, 30. Januar, zu Gast beim Thermografie-Rundgang im Bürgerhaus. In 90 Minuten führte der Energieberater von der Verbraucherzentrale, Ralf Lüth, die Teilnehmenden in die Themen Energielecks und Wärmebilder ein.

„Der Energieberater startete mit einem Vortrag zu Anwendungsbereichen und Potenzialen von Wärmebildern, dem die Teilnehmenden interessiert folgten. Neben dem Einsatz im Gebäudebereich werden Thermografien unter anderem auch beim Zoll und zur Überwachung von

Industriemaschinen genutzt!“,

berichtete Klimaschutzmanagerin Hannah Grünewald begeistert, die diesen Termin im Rahmen ihrer Klimaschutz-Veranstaltungsreihe organisiert hatte.

„Anschließend machte sich die Gruppe auf in den Außenbereich des Bürgerhauses, um Thermografie live im Einsatz zu erleben.“

Wie sie erklärte, konnten dabei alle Teilnehmenden einen eingehenden Blick auf die Wärmebildkamera werfen und die Wärmeverteilung an der Gebäudehülle des Bürgerhauses erkennen.

„Das Gebäude durch die Linse der Wärmebildkamera zu sehen, war wirklich eindrucklich!“,

sagte Hannah Grünewald.

„So wird visuell direkt erfahrbar, an welchen Gebäudeteilen – zum Beispiel Fenster, Fassade oder Dach – die Wärme ungewollt das Haus verlässt.“

Hannah Grünewald ist sich sicher, dass alle Teilnehmenden die Erfahrungen und neuen Erkenntnisse der Veranstaltung mit ins Eigenheim nehmen und prüfen können, wo Potenziale für Energieeinsparungen bestehen könnten.

„Ich freue mich außerdem, dass auch wir als Gemeinde nicht untätig sind. Für sieben gemeindliche Liegenschaften werden aktuell Sanierungsfahrpläne erstellt. Darunter ist auch das Bürgerhaus. Damit haben wir eine tolle Grundlage, um Sanierungsmaßnahmen anzustoßen“, so Hannah Grünewald.

Der Termin war Teil der Veranstaltungsreihe „Klimaschutz in Henstedt-Ulzburg“. Sie hat 2024 begonnen und wird auch in diesem Jahr fortgesetzt. Der Thermografie-Rundgang gab außerdem den Startschuss für

die Kommunale Wärme- und Kälteplanung. Mit diesem Prozess bringt die Gemeinde die strategische Planung hin zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung bis 2040 auf den Weg.

Da der Thermografie-Rundgang auf großes Interesse stieß, wurde ein Zusatztermin eingerichtet. Interessierte sind herzlich eingeladen, am Montag, 17. Februar, von 18.30 bis 20 Uhr zum zweiten Rundgang zu kommen. Wegen der begrenzten Teilnehmendenzahl auf 15 Plätze ist eine verbindliche Anmeldung bis einschließlich Mittwoch, 12. Februar, bei Hannah Grünewald per Telefon unter 04193-963 109 oder per Mail an klimaschutz@h-u.de notwendig.

Voraussetzung auch für den Zusatztermin ist eine Außentemperatur von unter fünf Grad Celsius, da aussagekräftige Wärmebilder temperaturabhängig sind. Aus diesem Grund kann es vorkommen, dass die Veranstaltung in extremen Fällen kurzfristig abgesagt oder verschoben werden muss. Der Vortrag ist dank der Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale kostenfrei.